



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Stellenanzeige](#)

## HPV-Impfempfehlung für Jungen veröffentlicht

28.06.2018

Seit 2007 empfiehlt die STIKO die HPV-Impfung von Mädchen. Diese Empfehlung bleibt unverändert bestehen.

2015 waren nur 44,6 % der 17-jährigen Mädchen in Deutschland vollständig gegen HPV geimpft. Aufgrund der niedrigen Impfquote konnte auch der von der STIKO erhoffte indirekte Schutz für Jungen nur in begrenztem Maße erreicht werden. Mit der Empfehlung für die Jungen hofft die STIKO, den Gemeinschaftsschutz in der Bevölkerung zu stärken.

Die Impfung gegen HPV schützt wirksam vor einer HPV-Infektion und daraus resultierenden Krebsvorstufen. In Deutschland erkranken jedes Jahr etwa 4.600 Frauen an Gebärmutterhalskrebs. Bei fast 100 % dieser Tumore sind HPV-Infektionen ursächlich verantwortlich. Die HPV-assoziierten Krebsarten bei Männern sind Penis- und Analkrebs sowie Krebserkrankungen der Mundhöhle und des Rachens, von denen ein Teil auf eine HPV-Infektion zurückzuführen ist.

Die HPV-Impfung ist sehr sicher; weltweit wurden bereits mehr als 270 Millionen HPV-Impfungen verabreicht, ohne dass wesentliche Impfkomplicationen aufgetreten sind.

Robert Koch-Institut: Schutzimpfung gegen Humane Papillomviren (HPV)

Kategorie:

Stellenanzeige Infekt News